





# Barrio Berlin

**La Salsa: der Tanz, die Musik, dieses „Blutgefühl“**

**Ein Film von Oliver Hafke Ahmad  
Kamera Drago Hari**

Produktion, Regie, Schnitt: Oliver Hafke Ahmad  
Kamera: Drago Hari  
Dokumentation, DVD PAL 16:9, Stereo, 73 min  
Originalformat: HDV, gedreht auf Mini-DV  
Realisiert mit Ressourcen der Humboldt Universität zu Berlin.

**Kontakt:**

Music, Art and Entertainment  
Oliver Hafke Ahmad  
Schlüterstr. 47  
D-10629 Berlin  
[info@music-art-and-entertainment.de](mailto:info@music-art-and-entertainment.de)  
Tel: +49-(0)30-53 64 48 30  
Mobil: +49-(0)179-115 56 71

## Filmbeschreibung

### Kurztext:

Barrio Berlin ist der erste Dokumentarfilm über die Salsa-Szene in Berlin. Musikjournalist Oliver Hafke Ahmad und Kameramann Drago Hari haben Konzerte mitgeschnitten, Interviews geführt und die Tänzer und DJs in den Klubs beobachtet. Es geht um Klischees, Erotik im Tanz, Fragen nach Identität und Herkunft und um den Spaß am Tanz und an der Musik.



### Langtext:

Berlin hat zwar kein separates spanisches Viertel, kein „Barrio“, aber Berlin ist die Hauptstadt der Salsa in Deutschland, vielleicht sogar in Europa. In den zahlreichen Klubs und Tanzschulen, verteilt über die ganze Stadt, kann an jedem Tag in der Woche Salsa getanzt werden und an jedem Abend werden Einsteiger an die ersten Tanzschritte herangeführt.

Der deutsch-arabische Musikjournalist Oliver Hafke Ahmad und Kameramann Drago Hari sind in die Berliner Salsa-Szene eingetaucht und haben Tänzer, Tanzlehrer, Musiker und DJs aus Deutschland, Lateinamerika, USA und Osteuropa über ein Jahr lang beobachtet.

Es geht um die Erotik, das Spiel der Geschlechter im Tanz und Klischees von Deutschen und Latinos. Es geht um die Herkunft der Salsa und die Geschichte der afrokubanischen Musik in Berlin seit den 40er Jahren. Noch während des Krieges spielten die Lecuona Cuban Boys in der damaligen Reichshauptstadt.

Die DDR pflegte Beziehungen zum sozialistischen Bruderstaat Kuba und lud Musiker, wie die legendäre Latin-Jazz-Band Irakere, nach Ost-Berlin ein. Von hier aus unternahmen die Kubaner auch erste Tourneen nach Westdeutschland und entfachten den Kubaboom in Deutschland. Mit Reggaetón ist nun u.a. aus der Salsa eine neue elektronische Musikform entstanden. Wird sie den Paartanz ersetzen?

Neben zahlreichen Interviews runden Konzert- und Tanzaufnahmen von Berliner und internationalen Salsa-Künstlern, wie dem Spanish Harlem Orchestra aus New York, das Bild dieser vitalen Berliner Subkultur ab, die in dem Debütfilm von Oliver Hafke Ahmad erstmalig porträtiert wird.

## Salsa Live On Stage



Die israelische Posaunistin Nora.



Clarissa Y Las Diablitas und Tänzerin Charlotte



„Yo no quiero sufrir“: Live-Musk im El Sur.

## Salsa Live On Stage



Die kubanische Pianistin Lynette.



Showeinlage beim Konzert von Los Van Van.



Grupo Folklorico Y Experimental im Haus der Kulturen der Welt

## Salsa Live On Stage



Fans auf der Bühne beim Konzert von Los Van Van.



Das Spanish Harlem Orchestra aus New York zu Gast in Berlin.



Die Berliner Gruppe Mi Solar im Havanna.

## Szenen aus den Klubs



Tanzszene auf dem Salsa-Schiff



Tanzpaar auf dem Salsa-Schiff



Bachata wird eng getanzt.

## Interviews



„Wir tanzen nur kubanisch!“



„Zeigen, eine Frau zu sein“, Tanzlehrerin Jelena im Interview



„Ich bin Turk-O-Rican“, das New Yorker Tanzpaar Burju und Victor.

## Interviews



„Salsa ist mein ganzes Leben.“



„In Lateinamerika ist der Mann der Mann.“



Zwei holländische Teilnehmer am Berliner Salsa Kongress.

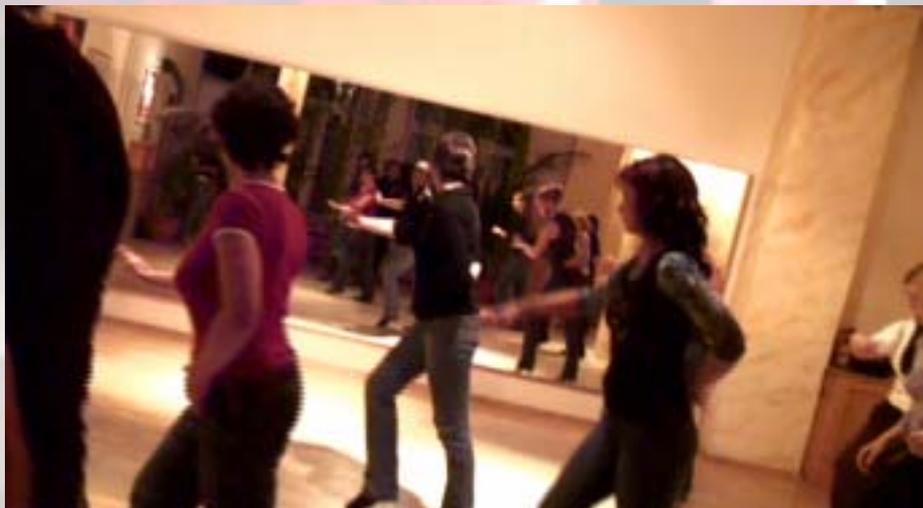
## Szenen aus den Klubs



Bea Rodriguez bei Tanzshow im Havanna



Tanzlehrerin Bettina in ihrer Schule



Tanzunterricht bei La Mambita

## Szenen aus dem Studio



„Soy el cantante“, Suzanne und Mehmet



Die Serbin Jelena und der Peruaner Humberto beim Bachata



## Salsa DJs



DJ Michael organisiert die Szene.



Habano MC mixt Salsa, Reggaetón und HipHop.

## Biographisches



### **Oliver Hafke Ahmad**

Geboren in Berlin, Sohn eines palästinensischen Einwanderers und einer Deutschen. Studium von Jazz und Pop- und Filmmusik an der Hochschule für Musik, Hanns-Eisler. Mitbegründer und Moderator von JazzRadio 101,9, danach freier Musik- und Kulturjournalist für Presse und Hörfunk, Pressefotografie. Teilnahme am Videoseminar des Kulturwissenschaftlichen Instituts der Humboldt Universität zu Berlin, bei Autorin und Filmemacherin Christina von Braun. Aus diesem Seminar entsteht die Idee zum Film Barrio Berlin.



Dreharbeiten in Adlershof



Interview mit Karla Suarez



### **Drago Hari**

Geboren in Jesenice, Slowenien. Absolvent der DFFB. Spezialisierung in Regie und Kamera an der Australian Film- and Television School in Sydney. 1989 - 1991 Arbeit als Freier Kameramann und Produktionsleiter in Berlin. 1992 ZDF Kleines Fernsehspiel *Frühling im Tunnel* (Buch – Kamera – Regie). 1993 - 2000 Gründung der Videoproduktionsfirma Euro-T.V. Berlin GbR, Arbeit als freier Kameramann und Produktionsleiter in Berlin und Sydney. 2001 - 2005 Schreiben an dem Drehbuch *Der Denker* und Freier Kameramann für mehrere Filmproduktionsfirmen, u.a. Zero Film, Peter Braatz - Trans Filmproduktion,

Marian Stoica TV Berlin, Aladics Verlag. 2006 – 2008 Produktion des Spielfilms *Augenblicke*. Arbeit als Kameramann und Regisseur an mehreren Projekten.

## Kontakt



### **Kontakt:**

Music, Art and Entertainment  
Oliver Hafke Ahmad  
Schlüterstr. 47 D-10629 Berlin  
[info@music-art-and-entertainment.de](mailto:info@music-art-and-entertainment.de)  
Tel: +49-(0)30-53 64 48 30  
Mobil: +49-(0)179-115 56 71